

zum SFB-Ausschuss am 05.07.2018, TOP 3

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 21.06.2018

Az. 1/14/HH 2018 /

Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

Zwischenbericht

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

SFB-Ausschuss am 05.07.2018, Ö

Haushalt 2018; Zwischenberichte 2018 aus den Fachbereichen

Sitzungsvorlage 2017/3073

I. Sachverhalt:

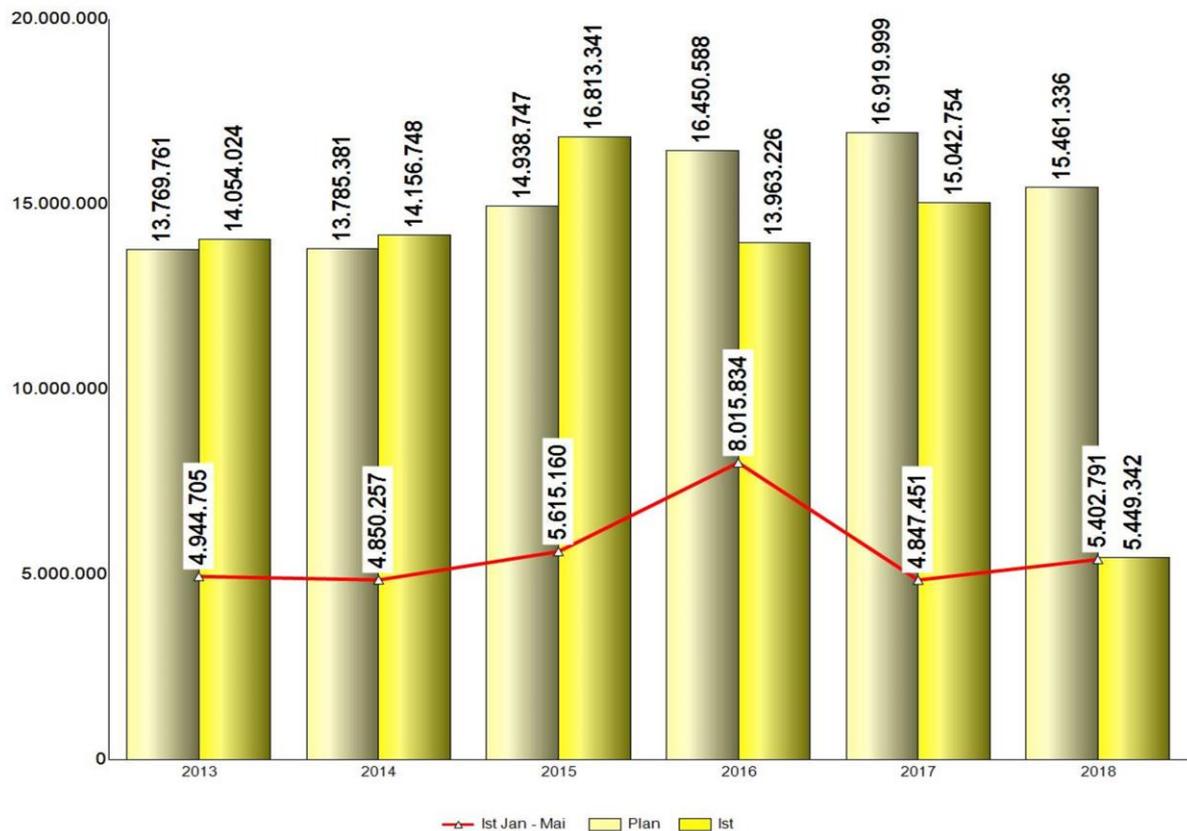
Die Zwischenberichte der Fachausschüsse sind ebenso standardisiert, wie die Budget- und Abschlussberichte, die in den Frühjahressitzungen der Gremien beraten wurden. Sollte es aus der Mitte des Ausschusses Anregungen zur Verbesserung der Transparenz geben, würde sich die AG Politik und Verwaltung damit befassen.

Die Einbeziehung der Fachausschüsse bei der Beratung über die Eckwerte ist nach der Beschlusslage des Kreistages nicht vorgesehen. Die Eckwerteberatungen für den Haushalt 2019 finden im Kreis- und Strategieausschuss am 09.07.2018 und im Kreistag am 23.07.2018 statt. Unabhängig von der Eckwertediskussion erhalten die Fachausschüsse einen Zwischenbericht über den Stand des Haushaltsvollzuges ihrer Fachbereiche.

1. Gesamtüberblick (Cockpit):

1.1 Ergebnisrechnung

Die Gesamtausgaben des SFB-Ausschusses stellen sich wie folgt dar:



Erläuterung:

Die linke Säule zeigt die Planansätze eines Jahres die rechte die Ist-Werte. Die rote Linie markiert den Stand zum 31.05. eines Jahres.

Die lineare Betrachtung der drei Vergleichsjahre führt zu folgendem Ergebnis:

| | % 31.05. | Ist | | Ist / Plan % | Planerfüllung in % |
|------|----------|-----------|------------|--------------|--------------------|
| | | Jan - Mai | Jan - Dez | | |
| 2011 | 30,75% | 4.501.772 | 13.970.337 | 95,41% | 4,59% |
| 2012 | 33,72% | 4.449.000 | 13.413.593 | 101,66% | -1,66% |
| 2013 | 35,91% | 4.944.705 | 14.054.024 | 102,06% | -2,06% |
| 2014 | 35,18% | 4.850.257 | 14.156.748 | 102,69% | -2,69% |
| 2015 | 37,59% | 5.615.160 | 16.813.341 | 112,55% | -12,55% |
| 2016 | 48,73% | 8.015.834 | 13.963.226 | 84,88% | 15,12% |
| 2017 | 28,65% | 4.847.451 | 15.042.754 | 88,92% | 11,08% |
| 2018 | 34,94% | 5.402.791 | 5.449.342 | 36,20% | 63,80% |

Diese Tabelle zeigt die Planausschöpfung zum 31.5. eines Jahres bezogen auf den jeweiligen Planansatz dieses Jahres.

Mit einer Planausschöpfung von 34,94 % zum 31.05.2018 liegt der Mittelabfluss in etwa im Durchschnitt der Ausschöpfungsgrade der letzten Jahre.

1.2 Investitionen:

Auf die Darstellung der Investitionen wird im Zwischenbericht verzichtet, weil dies zu diesem Zeitpunkt keine Aussagekraft hat. Es gibt derzeit keine Anzeichen, dass die veranschlagten Mittel nicht ausreichen.

2. Darstellung der einzelnen Kostenstellen des SFB-Ausschusses

2.1 Die Sachgebiete und „besondere Schulen“

| | Jan - Mai | | | | | Prognose |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|--|
| | Ist | | | | | |
| | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | |
| 200 Fachabteilung 2, Soziales | 21.999 | 49.680 | 30.053 | 31.152 | 14.035 | Planeinhaltung |
| 110 Bildung und IT | 25.086 | 58.322 | 24.592 | 46.343 | 31.821 | Planeinhaltung |
| 116 Medienzentrum Ebersberg | 37.174 | 44.759 | 45.015 | 46.784 | 48.598 | Planeinhaltung |
| 094 Kulturförderung | | | | | 66.390 | Planeinhaltung |
| 114 Sport und Gastschüler | 257.294 | 239.869 | 291.642 | 189.938 | 405.506 | Planüberschreitung +450.000 € |
| 203 Demografie | 44.430 | 154.356 | 217.928 | 116.402 | 194.078 | Planeinhaltung |
| 204 Beschulung/Ausbildung Asyl | | 2.697 | -77.935 | 120.357 | 0 | Wurde zum 01.01.2018 stillgelegt |
| 210 Wohnungswesen, Ausbildungsförderung, Versicherungsangelegenheiten | 210.820 | 112.125 | 136.169 | 179.679 | 126.026 | Planeinhaltung vors. geringe Plan- unterschreitung |
| 220 Sozialamt - örtlicher Träger | 1.487.421 | 1.118.459 | 1.087.391 | 1.375.026 | 1.415.855 | Planeinhaltung |
| 221 Sozialamt - überörtlicher Träger | 62.428 | -21.752 | 36.614 | 1 | 12.561 | Planeinhaltung |
| 222 Asyl | | 1.017.108 | 3.617.966 | 359.596 | 595.242 | Planeinhaltung |
| 250 Jobcenter Ebersberg | 2.076.334 | 2.189.075 | 2.030.246 | 2.103.127 | 1.951.854 | Planunterschreitung -249.000 € |
| 310 Ausländer- und Personenstandswesen | 149.714 | 153.970 | 212.589 | 199.285 | 216.018 | Planeinhaltung |
| 700 Fachabteilung 5, Gesundheit | -60.282 | -55.533 | -38.284 | -213.996 | -212.566 | Planüberschreitung +10.000 € |
| 710 Betreuungsstelle | 81.608 | 98.710 | 109.244 | 109.741 | 110.478 | Planeinhaltung |
| 835 Realschule Vaterstetten (ZV, Umlageanteil LK) | 351.012 | 337.264 | 186.684 | 60.780 | 286.503 | Planeinhaltung |
| 870 Landwirtschaftsschule Ebersberg | 596 | 1.826 | 601 | 6.583 | 4.038 | Planeinhaltung |
| 875 FOS/BOS Erding | 104.621 | 114.225 | 105.318 | 116.654 | 136.353 | Planunterschreitung -12.000 € |
| SUMME | 4.850.257 | 5.615.160 | 8.015.834 | 4.847.451 | 5.402.791 | |

Begründungen:

Die meisten Kostenstellen prognostizieren eine Planeinhaltung für das laufende Haushaltsjahr 2018.

700 Gesundheitsamt – Überschreitung 10.000 €

Das Gesundheitsamt rechnet damit, dass das der geplante Überschuss 2018 i.H.v. 42.000 € um rund 10.000 € schlechter ausfallen wird. Die Kürzungen bei den Sach- und Produktkosten sowie die vorgenommene Erhöhung bei Erträgen aus Zuweisungen zur Annäherung an die Eckwerte 2018 können nach derzeitiger Sachlage nicht erreicht werden.

114 Sport und Gastschüler – Überschreitung 450.000 €:

Nach derzeitigen Kenntnisstand kann die zur Haushaltsplanung 2018 vorgenommene Ansatzkürzung i.H.v. 450.000 € zur Annäherung an den Eckwert des SFB-Ausschusses nicht eingehalten werden. Unter anderem hat die Stadt München bereits höhere Investitionsmaßnahmen angekündigt, welche sich dementsprechend auch in der Höhe der Gastschulbeiträge niederschlagen wird. Die endgültige Abrechnung der Gastschulbeiträge wird allerdings erst wieder im November bzw. Dezember erfolgen.

210 Wohnungswesen, Ausbildungsförderung, Versicherungsangelegenheiten – Planeinhaltung

Die Kostenstelle prognostiziert grundsätzlich eine Planeinhaltung. Falls sich die lineare Entwicklung bis zum Jahresende fortsetzt wird mit einer geringfügigen Planunterschreitung von bis zu 40.000 € gerechnet. Wesentlich ausschlaggebend für die Entwicklung ist das Produkt Bildung und Teilhabe (BuT), wobei die Erlöse hierfür in direktem Zusammenhang mit den Kosten der Unterkunft (KdU) stehen und daher vom zuständigen Sachgebiet nur bedingt steuerbar sind. Wie unter der Kostenstelle 250 Jobcenter noch näher ausgeführt wird, plant das Jobcenter mit einer Ansatzunterschreitung für 2018 bei den KdU.

Kostenstelle 222 – Asyl – Planeinhaltung

Es wird bei der Kostenstelle 222 Asyl von einer Planeinhaltung ausgegangen. Dies stützt sich auf die aktuellen Zuzugszahlen.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass bis auf die Personalkosten die Kosten für die Unterkünfte sowie die Leistungen an die Asylbewerber durch die Kostenerstattung der Regierung von Oberbayern ausgeglichen werden. Dies erfolgt allerdings im Rahmen der Quartalsabrechnungen mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung.

Mittlerweile wird der überwiegende Teil der Kosten für die Unterbringung der Asylbewerber direkt zu Lasten des Freistaates Bayern über das Programm zur Bewirtschaftung des Staatshaushaltes „IHV“ gebucht, sodass hier zumindest der Landkreis nicht mehr in Vorleistung treten muss. Im Bereich der personenbezogenen Leistungen muss der Landkreis weiterhin bis zur Erstattung der Regierung von Oberbayern in Vorleistung treten.

Kostenstelle 250 – Jobcenter – Unterschreitung 249.000 €:

Das Jobcenter erwartet nach Hochrechnung des Mittelbedarfs bis zum 31.05.2018 bei den **Kosten der Unterkunft und Heizung** eine **Unterschreitung** des Planansatzes von ca. **249.000 €**.

Unter der Voraussetzung, dass die derzeitige Entwicklung weiter anhalten wird und die der Prognose zugrundeliegenden Rahmenbedingungen in dieser Form eintreten werden, wird mit einer Unterschreitung bei den Erträgen um 190 T€ bei einer gleichzeitigen Reduzierung der Sach- und Produktkosten um 439 T€ gerechnet.

Aktuell liegt der vorläufige Mai-Wert der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften bei 1.333. Im Jahresverlauf wird mit 1.380 Bedarfsgemeinschaften gerechnet. Das sind 170 Bedarfsgemeinschaften weniger als für das Jahr 2018 geplant waren.

Kostenstelle 875 – FOS/BOS Erding – Unterschreitung 12.000 €

In der Planung wurden die vollen Kosten für den Hausmeister der FOS/BOS Erding berücksichtigt, tatsächlich werden diese allerdings nur anteilig fällig. Zudem trägt der Landkreis Erding einen höheren Anteil an der FOS, da ihm gegenüber der Planung 32 Schüler mehr berechnet werden

Entwicklung der teuersten Kostenträger:

Die bedeutendsten Kostenträger entwickeln sich wie folgt:

| | Jan - Mai | | | | |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Ist | | | | |
| | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
| 1145 Gastschüler | 76.402 | 156.434 | 141.803 | 91.580 | -53.911 |
| 2231 Grundsicherung | 372.444 | 474.728 | 436.474 | 644.882 | 682.749 |
| 2511 Kosten der Unterkunft und Heizung | 1.997.631 | 2.025.210 | 1.866.440 | 1.971.395 | 1.764.025 |
| Summe | 2.446.476 | 2.656.372 | 2.444.718 | 2.707.858 | 2.392.862 |

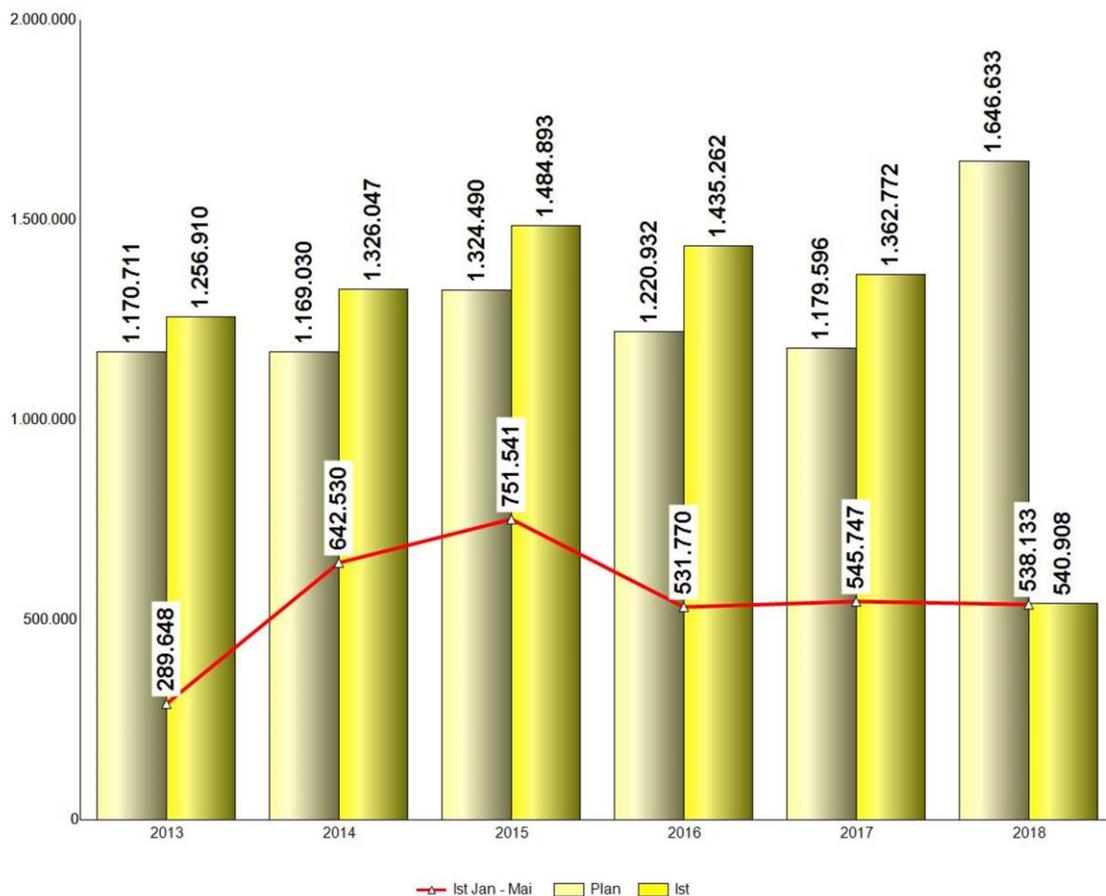
Die Erträge aus den Gastschulbeiträgen werden mit dem Kostenträger **1145 Gastschüler** direkt bei den einzelnen Schulkostenstellen 820 bis 865 verbucht. Sie sind nach § 7 Abs. 3 Satz 5 AVBaySchFG erst zum 01. Juli fällig. Für das Haushaltsjahr 2018 wird mit Mehreinnahmen aus Gastschulbeiträgen in Höhe von ca. 22.000 € gerechnet. Entsprechende Mehreinnahmen zeichnen sich bei u.a. der Realschule Poing (+5.250 €), Gymnasium Markt Schwaben (+18.760 €), Gymnasium Vaterstetten (+ 23.000 €) sowie beim SFZ Grafing (+ 500 €) und SFZ Poing (+ 7.900 €) ab.

Die Kosten der Unterkunft, die mit Aufwendungen in Höhe von 8.012.000 € geplant waren, wird mit einer Unterschreitung dieses Ansatzes um rund 6,1 % gerechnet, das sind 490.000 €.

Die Kosten der Grundsicherung werden vollständig vom Bund getragen und haben damit keine Auswirkungen auf den Kreishaushalt. Insgesamt rechnet das Sozialamt hierbei mit einer Planeinhaltung.

2.2 Die Schulen mit Budgetvereinbarung (Kontrakt)

Überblick:



Der Stand der Budgetausschöpfung zum 31.05.2018 bewegt sich auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr. Erfahrungsgemäß konzentriert sich der Mittelabfluss an den Schulen aber auf den Herbst. Aus den Controllinggesprächen sind derzeit keine Hinweise bekannt, die eine Budgeteinhaltung gefährden könnten. Überwiegend wird davon ausgegangen, dass es zu geringen Planunterschreitungen bei den Schulkostenstellen kommen wird. Vereinzelt prognostizierte Planüberschreitungen können durch die Einsparungen bei anderen Schulen getragen werden, sodass insgesamt eine Planeinhaltung im Teilbudget der Schulen prognostiziert wird.

Auf dem Kostenträger 1192 Ganztagsbetreuung wurden im Haushaltsjahr 2018 58 Gruppen geplant. Die Kosten je Gruppe belaufen sich auf 5.500 € pro Jahr. Zum Schuljahresbeginn 2018/19 geht man derzeit von einer Gruppenmehrung an der Seerosenschule in Poing, an der Realschule Markt Schwaben und Poing aus. Am Gymnasium Markt Schwaben wird eine Gruppe weniger geplant. Die Kosten werden damit um ca. 14.000 € steigen.

Auf den Kostenträger **KTR 1193 – oGTS Grundschulstufe** sind derzeit 56 Gruppen mit je 5.500 € für das Haushaltsjahr 2018 eingeplant. Zudem enthält die Planung eine Defizitvereinbarung für den Betriebsübergang in Höhe von 6.000 €. Für das Schuljahr 2018/19 geht man von der gleichen Anzahl an Gruppen aus.

Übersicht pro Schule:

| | Jan - Mai | | | | |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | Ist | | | | |
| | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
| 119 Schulen / Bildung | 71.943 | 72.570 | 47.695 | 45.795 | 69.843 |
| 820 Realschule Ebersberg | 47.408 | 71.255 | 52.216 | 44.112 | 52.968 |
| 830 Realschule Markt Schwaben | 51.403 | 47.561 | 43.486 | 54.811 | -95.557 |
| 833 Realschule Poing | 67.313 | 83.813 | 45.106 | 57.052 | 11.113 |
| 840 Gymnasium Grafing | 92.316 | 92.631 | 59.700 | 53.175 | 55.229 |
| 850 Gymnasium Vaterstetten | 88.136 | 104.905 | 68.219 | 91.418 | 57.076 |
| 860 Gymnasium Markt Schwaben | 82.176 | 113.963 | 67.185 | 69.668 | -62.389 |
| 865 Gymnasium Kirchseeon | 42.872 | 57.526 | 39.973 | 43.533 | 49.060 |
| 880 Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing | 84.150 | 92.211 | 90.861 | 68.309 | 81.352 |
| 890 Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing | 14.812 | 15.107 | 17.330 | 17.874 | 15.273 |
| 895 Berufsschule/Berufsintegrationsklassen | | | | | 304.164 |
| SUMME | 642.530 | 751.541 | 531.770 | 545.747 | 538.133 |

Die Ansätze orientieren sich an den Förderbescheiden 2018.

Büchergeldrücklagen:

Zum Stand 31.5. gibt es folgende **Büchergeldrücklagen**:

| | Büchergeldrücklage zum | | | | | | |
|---|------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | 31.05.2012 | 31.05.2013 | 31.05.2014 | 31.05.2015 | 31.05.2016 | 31.05.2017 | 31.05.2018 |
| 820 Realschule Ebersberg | 42.084 | 32.723 | 32.723 | 25.131 | 33.979 | 47.002 | 57.584 |
| 830 Realschule Markt Schwaben | 56.914 | 74.327 | 74.327 | 95.404 | 111.744 | 128.755 | 134.128 |
| 833 Realschule Poing | | | | | | 16.273 | 16.987 |
| 840 Gymnasium Grafing | | -3.178 | -3.178 | 3.489 | 14.605 | 35.875 | 38.313 |
| 850 Gymnasium Vaterstetten | 23.622 | 60.674 | 60.674 | 80.993 | 105.720 | 121.411 | 114.757 |
| 860 Gymnasium Markt Schwaben | 17.417 | 17.187 | 17.187 | 21.181 | 35.234 | 51.951 | 42.411 |
| 865 Gymnasium Kirchseeon | | | | 17.133 | 32.449 | 53.296 | 58.741 |
| 880 Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing | 21.600 | 19.508 | 19.508 | 17.825 | 11.255 | 10.364 | 11.982 |
| 890 Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing | 5.022 | 6.681 | 6.681 | 8.991 | 8.317 | 8.593 | 8.858 |
| SUMME | 166.659 | 207.923 | 207.923 | 270.148 | 353.303 | 473.520 | 483.760 |

Diese Rücklagen sind zweckbestimmt und dürfen nur für Bücherkäufe verwendet werden.

Sie werden Zug um Zug aufgelöst, falls die für Bücherkäufe planmäßig bereitgestellten Mittel, die in Höhe der staatlichen Förderung veranschlagt werden, nicht ausreichen.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich insgesamt die Mittel der Büchergeldrücklage um 10.240 € erhöht.

Schulen im Aufbau können keine Rücklagen erwirtschaften, denn die staatlichen Zuschüsse orientieren sich immer an der Schülerzahl des Vorjahres und berücksichtigen nicht den Aufbau der Schule. Allerdings können die „Vorauszahlungen“ des Landkreises mit künftigen Ansparungen verrechnet werden. Die Realschule Poing konnte 2017 erstmals eine Büchergeldrücklage bilden.

Ab September 2017 wird in Bayern das neue neunjährige Gymnasium eingeführt. Die 5. Jahrgangsstufe begannen im Schuljahr 2017/18 mit dem neuen Lehrplan, welcher auch neue Klassensätze an Büchern erforderlich macht. Nach ersten Schätzungen ging man zur Haushaltsplanung 2018 davon aus, dass für 120-150 Schüler Kosten für Neuanschaffungen in Höhe von ca. 28.000 € anfallen werden, demgegenüber aber nur Zuweisungsbeträge zu den Kosten der Lernmittelfreiheit nach Art. 22 BaySchFG in der Höhe der Vorjahre zufließen werden.

Unter Annahme der geschätzten Kosten des Gymnasiums Grafing, wären bei den vier betroffenen Gymnasien aktuell für das Schuljahr 2017/18 noch ausreichend Büchergeldrücklagen vorhanden.

Zudem wird an den Realschulen ab Herbst 2017 der neue Lehrplan PLUS eingeführt, wodurch auch für die neuen 5. Jahrgangsstufen neue Klassensätze (nicht für jedes Fach, keine Verpflichtung des Kultusministeriums) beschafft werden müssen und sich dann entsprechend in den nächsten Jahren pro Klassenstufe fortsetzen wird. Bis auf die Realschule Poing, welche eine digitale Lösung wählt, ist die Umstellung an den anderen beiden Realschulen weiterhin in Buchform vorgesehen. Diese Entwicklungen werden daher in den nächsten Jahren die Höhe der Büchergeldrücklage wesentlich beeinflussen.

Zum Stand 31.05. gibt es folgende **allgemeine Budgetrücklagen**:

| | Allgemeine Budgetrücklage zum | | | | | | |
|---|-------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | 31.05.2012 | 31.05.2013 | 31.05.2014 | 31.05.2015 | 31.05.2016 | 31.05.2017 | 31.05.2018 |
| 820 Realschule Ebersberg | 27.694 | 27.694 | 27.694 | 30.694 | 31.944 | 32.944 | 32.677 |
| 830 Realschule Markt Schwaben | 1.980 | 11.980 | 11.980 | 11.980 | 11.980 | 5.088 | 6.002 |
| 833 Realschule Poing | | 3.000 | 4.023 | 5.023 | 4.933 | 7.636 | 8.448 |
| 840 Gymnasium Grafing | 53.891 | 63.891 | 54.525 | 57.525 | 62.425 | 11.611 | 13.067 |
| 850 Gymnasium Vaterstetten | 5.000 | 14.791 | 14.791 | 14.791 | 17.528 | 16.838 | 12.817 |
| 860 Gymnasium Markt Schwaben | 19.951 | 9.586 | 9.586 | 9.185 | 9.839 | 9.508 | 5.583 |
| 865 Gymnasium Kirchseeon | | | | 4.000 | 1.000 | -246 | -246 |
| 880 Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing | 13.653 | 15.653 | 15.653 | 15.653 | 10.552 | 10.506 | 10.222 |
| 890 Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing | 8.889 | 10.889 | 10.889 | 13.889 | 18.149 | 14.575 | 12.720 |
| SUMME | 131.058 | 157.485 | 149.142 | 162.741 | 168.351 | 108.460 | 101.290 |

Seit 2011 werden vorhandene allgemeine Budgetrücklagen zum Ausgleich von managementbedingten Überschreitungen in der Ergebnisrechnung herangezogen. 2016 floss ein größerer Betrag am Gymnasium Grafing ab, weil sich die Schule an der Gestaltung des Pausenhofs aus dem Budgetübertrag beteiligt hat. Gegenüber dem Vorjahresstand zum 31.05. reduzierte sich die allgemeine Budgetrücklage insgesamt um 7.170 €. Soweit Überschreitungen an Schulen entstehen, die über keine Rücklagen verfügen, ist mit dem SFB-Ausschuss über die Anwendung der Härtefallregelung zu diskutieren. Von dieser Regelung musste bisher noch nicht Gebrauch gemacht werden. Im Übrigen ist auf die Einhaltung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu achten. Die Budgetverantwortung liegt bei den Schulleitungen.

Auswirkung auf Haushalt:

Nach der Analyse der Zwischenberichte der Sachgebiete kann von einer Planeinhaltung ausgegangen werden. Zwar melden einzelne Sachgebiete Planüberschreitungen für das Jahr 2018, die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen aber, dass die Sachgebiete sehr vorsichtig prognostizieren. Das Finanzmanagement geht nach derzeitiger Kenntnislage von einer Planeinhaltung aus.

Der SFB-Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

II. Beschlussvorschlag:

Dem SFB-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Diese Vorlage dient der Information der Kreisräte; ein Beschluss ist nicht notwendig. In einem Jahr wird dem SFB-Ausschuss in dieser Form wieder berichtet.

gez.

Brigitte Keller